Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 65 (1958)

Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Artikel und der Aufforderung, zwei Exemplare der Januar-Nummer nach Bern zu senden. Der «Völkische Beobachter» hatte unter der Ueberschrift «Neutralität in Küsnacht» einen Teil meiner Betrachtungen an jener Jahreswende übernommen. Ich hatte darin u. a. geschrieben: «Ein Sturm, nein, ein furchtbarer Orkan braust über Europa hin. Wehrlose Kinder, Frauen und Greise werden von ihren Heimstätten vertrieben und erbarmungslos in den Tod gehetzt. Ein grauenhaftes Elend und eine völlige Verarmung werden die Folgen dieses Wahnsinns sein.» Ich habe damals auch gefragt: «Wohin geht der Weg Europas? Ist es denkbar, daß das alte Abendland in die Barbarei und Sklaverei zurückfällt, daß ganze Völker unterjocht und zu Untertanen skrupelloser, vom Machtwahn befallener Menschen erniedrigt werden sollen?» Diese Bildersprache, die der «Völkische Beobachter» unter dem genannten Stichwort wiedergab, hat mächtigen Staub aufgewirbelt. Am Schlusse hieß es dann in Fettdruck: «Wir werden diesen elenden Schreiberling zu gegebener Zeit auch zu finden wissen und ihm dann in den Steppen Sibiriens Gelegenheit geben, über Neutralität und Völkerrecht nachzudenken.» «Bern» aber ersuchte mich, eine etwas weniger bilderreiche Sprache anzuwenden. Seither sind fast zwei Jahrzehnte vergangen – in Europa aber ist von jenem Orkan viel Armut und Knechtschaft geblieben.

Nun möchte der scheidende Redaktor noch danken. Zuerst Herrn Dr. Niggli, mit dem ich während etwa drei Jahrzehnten für unsere Seidenindustrie zusammengearbeitet habe, und ebenso Herrn Dr. Honegger danken für seine Mitarbeit während der jüngst vergangenen Jahre. Unserer Textilmaschinenindustrie möchte ich danken für die mir während all den Jahren meines Wirkens an der Fachschrift bekundete Sympathie. Recht herzlicher Dank sei sodann allen Mitarbeitern im In- und Ausland für ihre Unterstützung abgestattet. Auch den vielen ehemaligen Lettenstudenten, die mir aus allen Erdteilen so manchen herzlichen Gruß gesandt haben, sei bestens gedankt. Und dem «Verein Ehemaliger» gilt mein Dank für das mir während so langer Zeit dargebrachte Vertrauen. Im weiteren gilt mein Dank der Firma Orell Füssli-Annoncen AG. für ihre stets rege Werbetätigkeit und die so angenehme Zusammenarbeit während all dieser 38 Jahre. Der Buchdruckerei Lienberger AG. sei ebenfalls für die angenehme Zusammenarbeit und für die stets sehr sorgfältige Ausführung jeder Nummer verbindlichster Dank gezollt.

Und nun wünsche ich meinen Nachfolgern, den Herren Dr. F. Honegger, als Schriftleiter, P. Heimgartner und W. Zeller, als seine beiden Mitredaktoren, viel Freude an ihrer Arbeit für die «Mitteilungen» und eine Schar eifriger Mitarbeiter aus allen Zweigen unserer Textilindustrie. Den «Mitteilungen über Textilindustrie», von deren 65 Jahrgängen ich, wie schon erwähnt, insgesamt 38 betreuen durfte, wünsche ich eine weitere gedeihliche Entwicklung im Dienste und zum Wohle unserer heimischen Textilindustrie.

Der scheidende Redaktor:
Rob. Honold

Johannes Itten siebzigjährig. — Am 11. November 1958 konnte der Direktor der Textilfachschule Zürich seinen 70. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlaß gratulieren ihm auch die «Mitteilungen» recht herzlich und geben dem Wunsche Ausdruck, es möge dem Jubilaren vergönnt sein, mit seiner schöpferischen Vitalität nach während vieler Jahre fruchtbar zu wirken.

1908 wurde Johannes Itten Primarlehrer; 1912 entschloß er sich, mit dem Sekundarlehrerpatent Maler zu werden. Mit Prof. Hölzel, der Malerin Ida Kerkovius und den Malern Schlemmer und Baumeister diskutierte er über moderne Kunst und schuf 1915 die ersten gegenstandslosen Bilder. 1919 bis 1923 wirkte er am Bauhaus Weimar; auf seine Empfehlung arbeiteten an dieser berühmten Hochschule für Bau und Gestaltung auch Klee, Muche, Schlemmer und Kandinsky mit. 1926 bis 1931 leitete er seine eigene Ittenschule in Berlin, und 1932 bis 1938 konnte er in Krefeld an einer Industriefachschule seine Unterrichtsweise demonstrieren (Textilentwurf). An seinem 50. Geburtstag wurde Johannes Itten an die Kunstgewerbeschule Zürich berufen. 1945 übernahm er die Leitung der Textilfachschule Zürich, und 1952 wurde unter seiner Direktion das Rietberg-Museum — das bedeutendste Museum dieser Art in Europa — eröffnet.

Mit Recht kritisierte man in der Oeffentlichkeit, daß die Stadt Zürich ihm noch nie Gelegenheit gab, sein künstlerisches Schaffen zu zeigen. Seine vielen Ausstellungen im Ausland machten ihn international bekannt.

Literatur

Industrial Fibres — A review of production, trade and consumption relating to cotton, wool, silk, flax, jute, sisal and other hemps, mohair, coir, kapok, rayon and other man-made fibres. Editor: Commonwealth Economic Committee — Her Majesty's Stationary Office. 1958. 5/-d. 212 Seiten brosch.

Dies ist eines der Jahrbücher des Commonwealth Economic Committee, die eingehenden Aufschluß über Produktion, Handel und Konsumation der wichtigsten Rohstoffe der Welt geben. Die Faserproduktion spielt im Wirtschaftsleben der Welt bekanntlich eine sehr bedeutende Rolle und hat im Berichtsjahr 1956/57 wieder einen neuen Höchststand erreicht. Einleitend gibt das Jahrbuch über die Faserproduktion der freien Welt (die Sowjet-Union, China und Osteuropa sind nicht berücksichtigt) statistische Angaben, berichtet über den internationalen Handel und die Stellung Großbritanniens als Handelspartner, ferner über den Verbrauch, die Stocks und die Preise. Es folgen sodann Berichte über Baumwolle, Wolle, Rayon. Man-Made Fibres, Seide und all die andern Fasern, wobei Tabellen über den Handel und den Verbrauch der verschiedenen Fasern in den einzelnen Ländern für die Jahre 1952 bis 1956 detaillierte Vergleichswerte vermitteln. Weitere Tabellen im Anhang orientieren über die Zölle bei der Einfuhr in die wichtigsten Länder.

Der Inhalt dieses Buches dürfte für Importeure und Händler der verschiedenen textilen Rohstoffe von besonderem Interesse sein. -t -d.

Textile Machinery Index. — Compiled in co-operation with the Textile Machinery & Accessory Manufacturer's Association. Second Edition 1958. Price £2.2.0. 682 Pages. Published by John Worrall Ltd., Oldham/England.

Dieses Adreßbuch, dessen erste Auflage im Sommer 1956 herauskam, erscheint in seiner zweiten Ausgabe in wesentlich erweitertem Umfang und gibt jede Firma und jede Adresse an, die in irgendeiner Beziehung mit der englischen Textilmaschinen- oder der Zubehörindustrie irgendwelcher Art für Textilien steht. In vier große Gebiete gegliedert, umfaßt die Section 1 die Adressen der Textilmaschinenfabriken und diejenigen von Fabriken von Bestandteilen und Zubehör. Dabei ist das Suchen einer Adresse durch eine Unterteilung nach den Arbeitsverfahren: Vorbereitung, Kardieren, Spinnen, Zwirnen, Winden, Webereivorwerke, Webstühle, Schlichten, Bleichen, Färben usw. derart zweckmäßig gestaltet, daß man mit

einem Griff sofort die gewünschte Branche erfassen kann. Die einzelnen Abteilungen des Buches sind zudem durch unterschiedliche Farben des Papiers noch besonders kenntlich gemacht und dabei sind nicht nur die verschiedenen Erzeugnisse in alphabethischer Reihenfolge, sondern für jedes derselben auch die Firmen in gleicher Weise aufgeführt. Kurz zusammengefaßt: Ein Adreßbuch über die englische Textilmaschinen- und Textilzubehör-Industrie, das über jede Firma und deren Vertreter in der ganzen Welt genaue Auskunft gibt, und deshalb jedem Textilbetrieb, der mit englischen Maschinen, Chemikalien oder Farben arbeitet, gute Dienste leisten wird. -t -d.

Servicio Textil International nennt sich eine schöne Zeitschrift in spanischer Sprache, die vom Fachschriftenverlag, Zürich 4, Lutherstraße 4, herausgegeben wird. Als Ringbuch gestaltet, gliedert sich jedes Heft von etwa 48 Textseiten auf Kunstdruckpapier und einer ansehnlichen Zahl schöner Inseratseiten in drei Teile: Spinnerei, Weberei und Färberei/Ausrüstung. Am Jahresschluß kann jeder Teil für sich zu einem Buche zusammengefaßt werden. Die uns vorliegende Nummer 19 enthält auch eine Anzahl Stoffmuster. Neben Spanien und Portugal erstreckt sich der Verbreitungskreis dieser Fachschrift über ganz Lateinamerika. Deren Gründer und Verlagsdirektor, Armin H. Keller, ist während etwa zwanzig Jahren in Buenos Aires als Webereitechniker tätig gewesen.

An unsere Mitarbeiter!

Nachdem Sie vermutlich den an anderer Stelle der vorliegenden Nummer publizierten Artikel «Abschied» gelesen haben werden, bitten wir Sie freundlichst, davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß künftig

Handels- und Wirtschaftsberichte

an Herrn **Dr. F. Honegger, c/o Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft, Postfach, Zürich 27**

zu senden sind.

Beiträge technischer Art sowie über industrielle Nachrichten, Ausstellungen und Messen, ferner Markt- und Modeberichte usw. sollen dagegen an

Herrn **P. Heimgartner, Letzigraben 195, Zürich 9/47**

gesandt werden.

Wir danken Ihnen bestens für Ihre bisherige Unterstützung und hoffen gerne, auch in Zukunft auf Ihre geschätzte Mitarbeit zählen zu dürfen.

Mitteilungen über Textilindustrie
Die Redaktion

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Heberlein & Co. AG., in Wattwil. Die Kollektivprokura von Charles Schmied ist erloschen.

Intersilk AG., in Zürich 4, Handel mit modischen Textilgeweben aller Art, insbesondere mit Seidengeweben usw. Paul Hauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als einziges Mitglied gewählt worden: Heinrich Kreienfeld. Er führt Einzelunterschrift.

Wolle AG., in Zürich 1, Handel mit sowie Import und Export von Wolle usw. Dr. Hans Meyer und Alexander Daniel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG), in Zürich 9. Durch Rückzahlung von 250 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt worden.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1. Die Prokura von Fred Zeerleder ist erloschen.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte, in Zürich 2. Dr. Erwin Lang, dieser infolge Todes, und Hans Knoepfel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Otto Schuppisser, von Winterthur, in Zürich, als Präsident, und Hans Jakob Keller, von und in Oberengstringen.

E. Schneider AG., in Zürich 1, Handel in Wolle. Ernst Schneider ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Franz Tschopp ist nun Präsident und führt wie bisher Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Walter Dahl, Mitglied des Verwaltungsrates.

Ernst Schaufelberger AG., in Horgen, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. Dr. Hermann Walser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ernst Schaufelberger ist nun Präsident; er führt weiter Einzelunterschrift.

Waeffler & Co. AG., in Basel, Handel mit Baumwollgarnen usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Waeffler & Co. AG. in Liq.** durch den Verwaltungsrat Hans Waeffler-Hunkeler als Liquidator mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Prokuren der Marie Waeffler-Hunkeler und des Alfred Simon sind erloschen.

J. R. Geigy AG., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Hans Rud. Geigy-Koechlin ist erloschen.

Itasas AG., in Basel, Fabrikation von Textilien. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

G. Gaberthüel & Söhne, in Oftringen, Textilmaschinenbau, Kollektivgesellschaft. Gottlieb Gaberthüel ist infolge Todes als Gesellschafter ausgeschieden. Die Gesellschafter Fritz und Willi Gaberthüel führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Gaberthüel** weiter. Zeichnungsberechtigt ist nur der Gesellschafter Fritz Gaberthüel.

E. Fröhlich AG., in Mühlehorn, Fabrikation und Verkauf von Apparaten, Utensilien und Zugehör für die Textil-

Fachschriften-Austausch

Infolge Rücktrittes des bisherigen Schriftleiters unserer Fachschrift bitten wir die Versandabteilungen der mit uns im Austausch stehenden Zeitschriften, diese ab 1959 an folgende Adresse senden zu wollen:

Mitteilungen über Textilindustrie
P. Heimgartner
Letzigraben 195, Zürich 9/47